

LN-Praxis-Test: Eco-Tuning an einem BMW 325 tds

Hilfe, mein Auto schluckt zu viel!



Bei Dieseltechnik Lindemann in Osterrönfeld wurde der acht Jahre alte BMW 325 tds einem Eco-Tuning unterzogen. Mark Grabke (hinten) und Florian Seeland brauchten 2 Stunden für die Optimierungsarbeiten.

Ihr Wagen verbraucht zu viel Sprit, obwohl Sie besonnen und vernünftig fahren? Dann sollten Sie einen Tuning-Spezialisten um Rat fragen, der den Verbrauch senken kann. Wir haben es ausprobiert.



Zu einer modern eingerichteten Dieselmotoren-Werkstatt gehört auch ein Pumpen-Prüfstand für Einspritzdrücke von bis zu 1600 bar für die neueste Common-Rail-Generation.



Der Osterrönfelder Betrieb rüstet auch Tractor mit selbst hergestellten Tuning-Kits und Rußfiltersystemen aus. Eine Rußpartikel-Reduzierung von über 99,3 Prozent wird damit erreicht.

VON INGO BUCK "Tuning" - das ist der englische Begriff für die nachträgliche Erhöhung der Motorleistung. Seit die Spritpreise in die Höhe schnellten, setzten einige "Tuner" ihre Fähigkeiten zum Optimieren der Motoren "in die andere Richtung" ein. Ergebnis: Der Motor verbraucht weniger Kraftstoff. Wir wollten es genau wissen: Unser BMW 325 tds Automatik (105 kW/143 PS) verbrauchte statt 8,6 Liter auf 100 km (Werksangabe) bis zu 10,4 Litern, und das bei ruhiger Fahrweise. Also machten wir mit unserem betagten Diesel (Laufleistung 211 530 km) die Probe aufs Exempel und fuhren nach Osterrönfeld im Kreis Rendsburg/Eckernförde. Dort hat sich die Firma "Dieseltechnik Lindemann" als Spezialist für "schwere Fälle" einen Namen gemacht. Inhaber Lindemann: "Wir machen da weiter, wo andere aufhören." Sein Betrieb ist dafür bekannt, Problemfälle beim Kraftstoffverbrauch oder bei Leistungen zu lösen. Ob Auto oder Lastwagen, Tractor oder Schiff, überall wo ein Motor eingebaut ist, kann Lindemann helfen. Seinen Spezialisten für Motoroptimierung setzt er auf unseren BMW 325 tds an. "In der Regel erreichen wir eine Verbrauchssenkung von 10 bis maximal 20 Prozent aber auch nur bei Fahrzeugen, bei denen der Verbrauch sehr hoch ist. Wenn hier ein Smart CDI mit 3,6 Litern/100 km- Verbrauch ankommt, können wir froh sein, wenn wir 10 Prozent Reduzierung erreichen," erklärt uns Lindemann.

Nach zwei Stunden Einstell- und Überprüfungsarbeit ist der BMW fertig, und wir fahren eine Testrunde mit dem Monteur Grabke, der uns die Arbeiten erklärt. "Zuerst wurde der Förderbeginn (Zeitpunkt, bei dem der Kraftstoff in den Brennraum eingespritzt wird) geprüft und eingestellt, dann das Drehstellwerk (verantwortlich für die Vorgabe der Einspritzmenge elektronisch mit der Einspritzpumpe abgeglichen." Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Motor springt wesentlich besser an und läuft deutlich spritziger. Der Verbrauch sank auf 8,3 Liter auf 100 km, bei gleicher Fahrweise wie zuvor. Gekostet hat uns das Eco-Tuning übrigens ganze 120 Euro - soviel wie zwei Tankfüllungen.

bbs